

Jahresbericht – 1 Jahr Schloss Wolfersdorf



Ab dem 1. September 2008 verbringe ich bisher mein freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege auf dem Schloss Wolfersdorf, welches auch „Fröhliche Wiederkunft“ genannt wird weil sein Erbauer, der Herzog Johann Friedrich, dort nach langer Gefangenschaft endlich seine Familie wiedersah. Es ist komplett von Wasser umgeben und nun in privater Hand. Später soll das Schloss ein Museum beherbergen; schon jetzt gibt es Führungen und seit neuestem kann auch darin geheiratet werden. Das Schloss wird erst seit Sommer 2007 wieder saniert und muss rundum restauriert werden – es ist also für viel Arbeit gesorgt!



Meine Arbeiten bestanden bisher unter anderem darin Fenster zu streichen und abzuschleifen, Stühle zu restaurieren, Metall zu bearbeiten, Eichenmaserierungen zu imitieren und vieles mehr. Selbst beim Vergolden durfte ich mich schon probieren. Ein weiteres Highlight für mich und meine Kollegin, die ebenfalls ein freiwilliges Jahr macht, war die Restaurierung eines alten grünen Kachelofens im Jugendstil. Zunächst haben wir abgebrochene Stücke wieder nachmodelliert, was sehr viel Zeit in Anspruch

nahm. Danach besserten wir die Stellen mit Farben auf Acrylbasis aus und passten sie so gut wie möglich dem Ofen an. Dieser Arbeitsabschnitt gestaltete sich als Herausforderung, da der Ofen nicht nur aus einem einheitlichen Grün bestand sondern überall farblich variierte. Somit mussten wir jedes Bruchstück einzeln behandeln.

Da wir sogar in den Genuss gekommen sind, auf dem Schloss zu wohnen, verbringen wir auch viel Freizeit dort. Gerade im Sommer ist es sehr idyllisch und wohl ein einzigartiges Ambiente. Auf jeden Fall konnte ich durch dieses Jahr sehr viel Erfahrung im handwerklichen Umgang mit verschiedensten Geräten und in verschiedenen Bereichen sammeln. Ich kann dieses Jahr jedem raten der nach der Schule nicht gleich weiter pure Denkarbeit leisten will sondern auch einmal körperlich dazulernen möchte.

Susann Ratzsch

